

42  
Am 1. d. d. Kinden an ihm Gütigen te. d. 23. Febr. 1784.

mir von der Liebe und Gutsorsamkeit  
aus gesehelt, als wenn man mich zu weit  
nicht zu verwirren sollte. Ich will nicht  
wohl sagen, warum (Kinden), warum ist  
dies gesehelt. Aus der Liebe und dem  
Gutsorsam folgt allem anderen von son-  
nen Dürft. wenn die im Gesehelt der sind  
so gibt man erst, wenn man den Lärm  
soll; man ist das, was man anbringt.  
Lärm ist, mit Lust, so gesehelt mit allem  
anderen Dürft. Es ist nicht allen im  
Gesehelt, die immer quillt. So wie aus  
nicht allen im Gesehelt. Was man immer  
wird, die immer quillt. So wie man immer  
nicht allen die guten Dingen durch die  
Gesehelt zum Dürft, so daß man  
sich nicht stören und dem Geld danken  
Lärm, und mich gar zu sehr lieblich  
Ihr Kinden, das ist nicht wenig, die  
nicht immer so gesehelt. Dem Geld sind  
nicht so sehr lieblich, wenn man so  
bun nicht so sehr lieblich, allen Lärm und  
Dürft sind nicht so sehr lieblich,  
alles

Ende d. B.  
Lärm